

"Der Herr wird seine Hand nicht abziehen!" - Diamantene Hochzeit der Eheleute Anneliese und Gerhard Weische

Am Sonntag erlebte die Gemeinde Sterkrade erneut ein Hochzeitsjubiläum. Die Eheleute Anneliese und Gerhard Weische haben durch den für das Quartier Gute Hoffnung verantwortlichen Seelsorger, Priester Helmut Schiwy, den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit erhalten.

Priester Schiwy legte seinem Predigtbeitrag ein Bibelwort aus Johannes 16, Vers 33 zu Grunde. Dort heisst es: "Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden."

Er forderte die Gottesdienstbesucher auf, sich nicht den Frieden rauben zu lassen sondern auf die Hilfe des Herrn in Bedrängnissen zu vertrauen. "Gott ist die Liebe und hat dich und mich lieb!", so führte Priester Schiwy weiter aus und gab den Rat, diese Liebe Gottes zu erwiedern und auch dem Nächsten zu gewähren um selbst wieder Glück und Frieden verspüren zu können.

In einem weiteren Predigtbeitrag hat Priester Günter Hellmich den Umzug der Eheleute Weische in die Gute Hoffnung aufgegriffen und ausgeführt, dass eine Veränderung des Lebensumfeldes auch so manche Bedrängnis hervorrufen kann und empfahl, nicht aufzugeben wenn es schwierig wird, denn Gott steht immer zur Seite. Außerdem stellte Priester Hellmich dem Diamantenen Hochzeitspaar ein schönes Zeugnis aus: "Ihr habt mit eurer offenen Art schnell Anschluß gefunden und seid ein fester Bestandteil in der Gemeinde geworden."

"Der Herr wird seine Hand nicht abziehen!"

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles wandte sich Priester Schiwy mit einem besonderen Bibelwort aus 1.Chronik 28, Vers 20 an das Jubelpaar: "Sei getrost und unverzagt und richte es aus! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast.".

Priester Schiwy erklärte, dass dieses Bibelwort in diesem Jahr den Konfirmanden als Geleitwort auf den Weg gegeben wurde. Als er erfuhr, welches Lied sich die Eheleute zur Segenshandlung wünschten ("Ich lege meine Hände, o Herr, in deine Hand" Chorbuch Nr. 182), fand er sich darin bestätigt, dass dieses Bibelwort auch dem diamantenen Hochzeitspaar gilt. "Ihr legt eure Hände

in Gottes Hand und er wird seine Hand nicht abziehen bis das Werk vollendet ist.", mit diesen Worten beendete Priester Schiwy seine Ansprache und spendete den Eheleuten Weische den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

21. Mai 2017

Text: M. E.
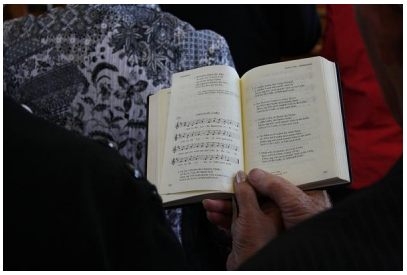
Fotos: M. E.








